

Gemeinde Mainhausen, Donnerstag, 21. April 2011

Neue Gemeindevertretung konstituiert



Nur noch zwei Ausschüsse

Die absolute Mehrheit der SPD-Fraktion wurde am Dienstag, den 12. April 2011 bei der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung im Bürgerhaus Zellhausen sichtbar.

Auf dem Stuhl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung nahm wieder Dieter Jahn (SPD) Platz.

Dieter Jahn verfügt über große Erfahrung in diesem Bereich, hat er doch schon den Zusammenschluss von Mainflingen und Zellhausen mit erlebt. Von 1974 bis 83 war Jahn bereits Vorsitzender dieses politischen Gremiums. Nach der Kommunalwahl 2006 kehrte er in dieses Amt zurück. Kai Gerfelder, Vorsitzender der auf 16 Mitglieder angewachsenen SPD-Fraktion, bescheinigte seinem Parteifreund die „nötige Erfahrung und Neutralität in hitzigen Debatten“.

Jahn selbst erinnerte in seiner Antrittsrede an „unsachliches, zum Teil sinnloses Gezänk“ und appellierte an die Kollegen: „Wir sollten unseren Umgang miteinander überdenken.“

Als erstes Signal in diese Richtung verzichteten die Sozialdemokraten auf ihren nach den Mehrheitsverhältnissen begründeten Anspruch und überließen den zweiten von drei Stellvertreterposten der CDU. Die Stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung sind daher Ernst Guschlbauer (SPD), Johannes Wegstein (CDU) und Kai Gerfelder (SPD).

Der Sparwille des alten und neuen Parlamentes wurde ebenfalls deutlich. Statt bislang 31 gehören der Gemeindevertretung jetzt noch 27 Mitglieder an. Das entspricht einem Beschluss des Parlaments vom vergangenen Jahr. Des Weiteren wird es künftig nur noch zwei statt bisher drei Ausschüsse, mit sieben, statt neun, Mitglieder geben.

Der in der HGO festgeschriebene Haupt- und Finanzausschuss übernimmt zusätzlich im Wesentlichen die Aufgaben des bisherigen Bau- und Umweltausschusses. Der zweite Ausschuss ist der Sozialausschuss, der ebenfalls um einige Sachgebiete erweitert wurde. Der diesbezügliche SPD-Antrag fand eine Mehrheit von 22

Stimmen.

Mit dem letzten Wahlgang in der Sitzung wählte die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand. Die Bürgermeisterin Ruth Disser (SPD) wird von Hans-Joachim Funkert, Angela Weiß, Wolfgang Löbnau und Frank Kollmus (alle SPD), Matthias Müller (CDU) und Michael Stirnweiß (UWG) unterstützt.

Mit dieser Wahl legten die Gemeindevertreter fest, dass Hans-Joachim Funkert auch weiterhin der erste Beigeordnete der Gemeinde Mainhausen und damit der direkte Vertreter der Bürgermeisterin.

Die ehrenamtlichen Beigeordneten erhielten noch am Abend die Ernennungsurkunden und wurden von Dieter Jahn, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, vereidigt und verpflichtet.

„Die erste Sitzung des neuen Gemeindevorstandes findet nach Ostern statt“, informiert Bürgermeisterin Ruth Disser am Schluss der Sitzung.